

Karlsruhe, 22. November 2011

Allgemeine Hinweise

Termin

Dienstag, 22. November 2011,

Veranstaltungsort

76133 Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Vortragsaal, Erbprinzenstr. 15

Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vertreter von Fachbehörden, Städten und Gemeinden wie Bürgermeister sowie Umweltbeauftragte, Ingenieurbüros und alle am Thema Interessierten.

Teilnehmerzahl

100

Tagungskoordination

Anita Henkel, Umweltakademie Baden-Württemberg;
Dr. Udo Weese, Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg

Tagungsgebühr

entfällt

Anmeldung

Bitte bis spätestens 15.11.2011
(Seminar Nr. 102 SLZ)
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
Postfach 103439
70029 Stuttgart

Telefon 0711/126-2819
Telefax 0711/126-2893
E-Mail anita.henkel@um.bwl.de

oder über die Internetseite
<http://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de>

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn-Verbindung: S1/S11; S2; S5
Straßenbahnen: 3; 4
Haltestelle: Herrenstraße
Ab der Haltestelle Herrenstraße erreichen Sie die Badische Landesbibliothek zu Fuß in ca. 3 Minuten.

Mit dem PKW:

B10 Richtung Stadtmitte über die Kriegsstraße. Folgen Sie den Hinweisschildern Parkhaus Landesbibliothek in der Ritterstraße. oder nutzen Sie die Parkhäuser Friedrichsplatz oder IHK.



Terminvorschau

Das neue Jahresprogramm der Umweltakademie für das Jahr 2012 liegt ab Mitte Dezember 2011 für Sie bereit. Sie können es kostenlos unter der o.g. Anschrift anfordern oder im Internet einsehen.

Umgebungslärm bekämpfen: Kartierung, Planungen und Maßnahmen

Fachtagung in Zusammenarbeit mit dem
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Baden-Württemberg sowie der Landes-
anstalt für Umwelt, Messungen und Natur-
schutz Baden-Württemberg (LUBW)

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg

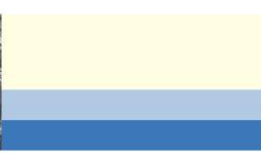
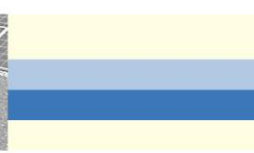
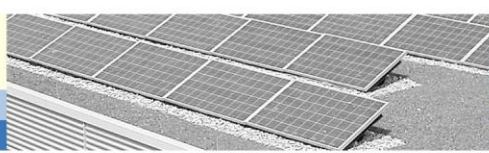
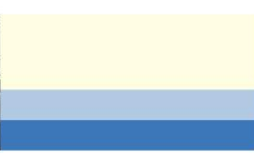


LUBW



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



Thema

»Umgebungs­lärm bekämpfen: Kartierung, Planungen und Maßnahmen«

Fokus: Umwelttechnologie und Klimavorsorge

Fachtagung in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg sowie der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW).

Es gibt nicht viele Orte und Zeiten, die wir im Alltag als lärmfrei erleben können. Lärm ist lästig, stört die Konzentration, kann Stress verursachen und auch die Gesundheit beeinträchtigen. Allerdings ist Lärm nicht gleich Lärm und seine Auswirkung auf uns Menschen hängt nicht allein von der Lautstärke ab.

Die europäische Umgebungs­lärmrichtlinie sieht vor, den Lärm an Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken, im Umfeld von Großflughäfen sowie in Ballungsräumen – einschließlich allen sonstigen Hauptlärmquellen – zu erfassen und in Karten darzustellen. Im Anschluss daran sind Lärmaktionspläne aufzustellen, mit denen eine integrierte Lösung der festgestellten Lärmkonflikte vorangetrieben werden soll. Nach der ersten Stufe der Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung sind die Lärmkarten der zweiten Stufe nun bis 30. Juni 2012 auszuarbeiten. Dabei ist in Baden-Württemberg der Lärm von mehr als 5.000 km Hauptverkehrsstraßen zu ermitteln. In den neun größten Städten des Landes ist der Lärm flächendeckend zu kartieren.

Die Fachtagung dient dem Informationsaustausch über die Umgebungs­lärmkartierung und die Lärmaktionsplanungen in Baden-Württemberg. Ziel ist es ferner, die Vorgehensweise und Zusammenarbeit bei der zweiten Stufe der Umgebungs­lärmkartierung vorzustellen.

Schwerpunkte:

- Lärm als Umwelteinwirkung;
- Stufe 2 der Umgebungs­lärmkartierung nach EU-Richtlinie;
- Zusammenarbeit der beteiligten Stellen in Baden-Württemberg beim Vollzug;
- benötigte Ausgangsdaten, Transfer der Ergebnisse;
- Lärmaktionsplanung und interkommunale Zusammenarbeit.

Programm

Dienstag, 22. November 2011

- 9.30 Uhr **Begrüßung**
Anita Henkel,
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
- Einführung in das Thema**
Dr. Volker Giraud,
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe
- 9.50 Uhr **Umgebungs­lärm – Status und Ausblick der Kartierung in Baden-Württemberg**
Heiko Luginsland,
Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW), Karlsruhe
- 10.30 Uhr **Lärmkartierung und Lärmaktionsplanung in Deutschland**
Matthias Hintzsche,
Umweltbundesamt, Dessau
- 11.10 Uhr **Rechtsfragen der Lärmaktionsplanung: Verfahren, Inhalte, Beteiligung und Wirkungen**
Dr. Dominik Kupfer,
Wurster Wirsing Kupfer Rechtsanwälte – W2K,
Freiburg
- 12.00 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr **Bewertung von Straßenverkehrslärm bei der Lärmaktionsplanung**
Axel Jud,
Heine + Jud Ingenieurbüro für Umweltakustik,
Stuttgart

- 13.45 Uhr **Straßenverkehr und Städtebau: Gute Beispiele für Lärminderung und Bürgerbeteiligung**
Jochen Richard,
Planungsbüro Richter-Richard, Aachen
- 14.25 Uhr **Schieneverkehr – ein Thema der kommunalen und/oder der regionalen Lärmaktionsplanung? – am Beispiel der Rheintalbahn**
Guido Kohnen,
IBK Ingenieur- und Beratungsbüro, Freinsheim
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.20 Uhr **Interkommunale Zusammenarbeit bei der Lärmaktionsplanung**
Hermann Vogler,
Regionalverband Bodensee-Oberschwaben,
Ravensburg
- 16.00 Uhr **Lärmaktionsplanung – Aufgabe und Prozess**
Dr. Udo Weese,
Ministerium für Verkehr und Infrastruktur
Baden-Württemberg, Stuttgart
- 16.20 Uhr **Abschlussdiskussion**
Anita Henkel,
Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg
- gegen
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung